

Motivationale Ansätze bei Suchterkrankungen

Dr. med. Thilo Beck, Chefarzt Psychiatrie, Arud Zentren für Suchtmedizin, Zürich

Vorlesung vom 12. März 2018

Der therapeutische Ansatz in der Suchttherapie ist traditionell von einem pädagogischen und paternalistischen Verständnismodell geprägt. Dieser konfrontative, oft auf extrinsischer Motivation aufbauende Ansatz wird zunehmend von einem kollaborativen Arbeitsstil abgelöst, in dem intrinsische Motivation evoziert und für die Umsetzung von für den Patienten relevanten Zielen und Werten eingesetzt wird. In diesem Referat werden die Grundlagen eines entsprechenden therapeutischen Modells vermittelt und an Hand praktischer Beispiele in der Anwendung diskutiert.